

Inhaltsverzeichnis

1.	Zur Theorie und zur gesellschafts- politischen Bedeutung der Sozio- linguistik	1 - 45
1.1.	Der Zusammenhang von Sprache und Gesellschaft als Theorieproblem ..	1 - 31
1.1.1.	Notwendige Vorüberlegung	1 - 4
1.1.2.	Die Konzeption der Philosophischen Anthropologie	4 - 19
1.1.3.	Grundzüge eines dialektisch-mate- rialistischen Ansatzes	19 - 28
1.1.4.	Folgerungen	28 - 31
1.2.	Zum Forschungsinteresse an der Problematik von Sprache und Ge- sellschaft	31 - 38
1.2.1.	Die Tradition soziolinguistischer Arbeiten	31 - 33
1.2.2.	Bildungsökonomische Aspekte der Soziolinguistik	33 - 38
1.3.	Das Konzept der kompensatorischen Vorschulerziehung in der BRD	38 - 45
2.	Die empirische Überprüfung des Einflusses vorschulischer Maßnah- men auf das Sprachverhalten von Unterschicht-Kindern: Eine kon- trastive soziolinguistische Analy- se	46 - 250
2.1.	Die Erhebung der Sprache von Un- terschicht-Kindern im Vorschulal- ter - Versuchsanlage und -durch- führung	46 - 89

2.1.1.	Der Ansatz der Untersuchung	46
2.1.2.	Die Entwicklung einer Aufgabenstellung	46 - 54
2.1.3.	Vorbereitungen und Messungen zum Sampling	54 - 83
2.1.3.1.	Messung der Sozialstruktur am Stichprobengesamt zur Bildung der Testgruppe	56 - 68
2.1.3.2.	Geschlecht	69
2.1.3.3.	Alter	69
2.1.3.4.	Die Problematik des außerschulischen Vorgehens bei der Bildung der Kontrollgruppe	69 - 70
2.1.3.5.	Erhebung der Sozialdaten am Stichprobengesamt der Kontrollgruppe ..	70 - 75
2.1.3.6.	Messung der Intelligenz	76 - 79
2.1.3.6.1.	Beschreibung des Testverfahrens ..	76
2.1.3.6.2.	Organisation und Durchführung	76 - 77
2.1.3.6.3.	Bewertungsverfahren und Testergebnisse	77 - 79
2.1.3.7.	Die endgültige Zusammenstellung des Samples nach dem Parallelisierungsverfahren	79 - 83
2.1.4.	Die Erhebung des Sprachmaterials .	84 - 89
2.1.4.1.	Die Aufgabenstellung	84 - 86
2.1.4.2.	Der Ablauf der Erhebungssituation	86 - 87
2.1.4.3.	Die Durchführung der Spracherhebung	87 - 88
2.1.4.4.	Die Verschriftlichung der Sprachdaten	89
2.2.	Die Analyse des erhobenen Sprachmaterials - Überprüfung der Grundhypothese	89 - 241
2.2.1.	Das Verfahren der linguistischen Auswertung	90 - 140

2.2.1.1.	Der Mangel geeigneter Analysemodelle für soziolinguistische Problemstellungen	90
2.2.1.2.	Darstellung des verwendeten Analyseverfahrens	90 - 118
2.2.1.2.1.	Zum Verfahren der Transformation .	91 - 92
2.2.1.2.2.	Die Variablen im einzelnen	92 - 118
2.2.1.2.2.1.	Die Grundvariablen	92 - 110
2.2.1.2.2.2.	Die Lexika	110 - 118
2.2.1.2.2.3.	Die Transgenerierten Variablen ...	118
2.2.1.3.	Übersicht über das Gesamt der Variablen	118 - 138
2.2.1.4.	Das Analysematerial	138
2.2.1.5.	Schwierigkeiten der Auswertung ...	139 - 140
2.2.2.	Statistische Auswertung und Interpretation der Daten	140 - 241
2.2.2.1.	Überlegungen zur Auswertung der Analysedaten	140 - 141
2.2.2.2.	Angewandte Testverfahren	141 - 143
2.2.2.3.	Ergebnisse der statistischen Analyse	143 - 232
2.2.2.3.1.	Textlänge	143 - 148
2.2.2.3.2.	Ereignislänge	148 - 155
2.2.2.3.3.	Die Ereignisarten	155 - 169
2.2.2.3.4.	Gliederungselemente	169 - 172
2.2.2.3.5.	Aussparungen von Ereigniselementen	173 - 175
2.2.2.3.6.	Prädizierungen	175 - 176
2.2.2.3.7.	Substitutionen	176 - 183
2.2.2.3.8.	Hilfsverben und Verbverkürzungen .	184 - 187
2.2.2.3.9.	Kasusfehler	187 - 188
2.2.2.3.10.	Textstrukturierung	188 - 194
2.2.2.3.11.	Sprechflüssigkeit	195 - 200
2.2.2.3.12.	Lexikon der Spielfiguren	200 - 207
2.2.2.3.13.	Lexikon der Bezeichnung für Spielfiguren	207 - 209
2.2.2.3.14.	Lexikon der Spielfigurenprädikate	209 - 211

2.2.2.3.15.	Lexikon der Prädikatenprädikate zu den Spielfiguren	211 - 222
2.2.2.3.16.	Lexikon der verschiedenen Prädika- tenprädikate zu den Spielfiguren...	223 - 224
2.2.2.3.17.	Lexikon der Verben	224 - 228
2.2.2.3.18.	Lexikon der verschiedenen Verben ..	228 - 230
2.2.2.3.19.	Lexikon der Prädikatenprädikate, bezogen auf die Verben	230 - 232
2.2.2.4.	Der Zusammenhang der Einzelwerte - Die Faktorenanalyse.....	232 - 241
2.3.	Schlußbetrachtung.....	242 - 250
3.	Anmerkungen	251 - 308
4.	Anhang	309 - 342
5.	Literaturverzeichnis	343 - 350
6.	Personenverzeichnis	351 - 352
7.	Sachverzeichnis	353 - 359

Verzeichnis der Abbildungen
und Tabellen im Text

Abbildung 1:	Verteilung der KST-Leistungen in den Testgruppen (in Prozent)	78
Abbildung 2:	Verteilung der Mittelwerte bezüglich der Variablen E mit P für die Untersuchungsgruppen E_1 und NITK	152
Abbildung 3:	Häufigkeiten der verschiedenen EFE-Arten (Vergleich der Mittelwerte für die Gruppen E_1 und NITK)	190
Abbildung 4:	Häufigkeitsverteilung der Variablen Spf für die Untersuchungsgruppe E_1 unter Berücksichtigung von Mittelwert und Streuung	202
Abbildung 5:	Häufigkeitsverteilung der Variablen Spf für die Untersuchungsgruppe NITK unter Berücksichtigung von Mittelwert und Streuung	202
Abbildung 6:	Vergleich der Häufigkeiten für die verschiedenen PP_{Spf} -Arten in den beiden Untersuchungsgruppen	214
Abbildung 7:	Häufigkeitsverteilung der Variablen PP_{Spf} -Darstellend-Farbe für die Gruppe E_1	216
Abbildung 8:	Häufigkeitsverteilung der Variablen PP_{Spf} -Darstellend-Farbe für die Gruppe NITK	216
Abbildung 9:	Anteil der verschiedenen Verbarten am Gesamt der Verben für die Untersuchungsgruppen E_1 und NITK in Prozent	226
Abbildung 10:	Eigenwertabfall in der ausgewählten Fünf-Faktoren-Lösung	235

Abbildung 11:	Verteilung der Ladungen auf dem Faktor I für die Gruppe E_1	238
Abbildung 12:	Verteilung der Ladungen auf dem Faktor I für die Gruppe NITK	238
Tabelle 1:	Rücklaufquoten des Sozialdatenfragebogens in der E_1	61
Tabelle 2:	Verteilung der Kinder der E_1 nach sozialer Schicht	62
Tabelle 3:	Väter-Berufe in der Unterschicht für die E_1	63
Tabelle 4:	Väter-Berufe in der Mittelschicht für die E_1	64
Tabelle 5:	Mütter-Berufe in der Unterschicht für die E_1	65
Tabelle 6:	Mütter-Berufe in der Mittelschicht für die E_1	66
Tabelle 7:	Schulbildung der Väter in der Unterschicht für die E_1	67
Tabelle 8:	Schulbildung der Väter in der Mittelschicht für die E_1	67
Tabelle 9:	Schulbildung der Mütter in der Unterschicht für die E_1	68
Tabelle 10:	Schulbildung der Mütter in der Mittelschicht für die E_1	68
Tabelle 11:	Verteilung der noch nicht eingeschul- ten Vorschulkinder (NITK) nach sozialer Schicht	72
Tabelle 12:	Väter-Berufe für die NITK	73
Tabelle 13:	Mütter-Berufe für die NITK	74
Tabelle 14:	Schulbildung der Väter für die NITK	75
Tabelle 15:	Schulbildung der Mütter für die NITK	75
Tabelle 16:	Mittelwerte und Streuungen der KST- Leistungen	77

Tabelle	17:	Verteilung des Samples nach sozialer Schicht	80
Tabelle	18:	Verteilung des Samples nach Alter ..	81
Tabelle	19:	Verteilung des Samples nach KST-Leistung	81
Tabelle	20:	Verteilung des Samples nach Kindergartenbesuch	82
Tabelle	21:	Die endgültige Zusammensetzung des Samples	83
Tabelle	22:	Vierfeldertafel für die Variable E .	144
Tabelle	23:	Probanden mit einer hohen Anzahl E für beide Untersuchungsgruppen	145
Tabelle	24:	Verteilung für die Variable EE	146
Tabelle	25:	Vierfeldertafel für die Variable EE	147
Tabelle	26:	Verteilung für die Variable P	148
Tabelle	27:	Meßwerte und Testergebnisse für die Variablen zu E mit EE	149
Tabelle	28:	Meßwerte und Testergebnisse für die Variablen zu E mit P	151
Tabelle	29:	Meßwerte und Testergebnisse für die Variablen DE_1 bis DE_4	156
Tabelle	30:	Zwölfeldertafel für die Variable $\frac{DE_1}{DE} \cdot 100$	159
Tabelle	31:	Meßwerte und Testergebnisse für die Variablen, die sich auf die sprachliche Objektivierung des Plot beziehen	164
Tabelle	32:	Meßwerte für die Variable DG	169
Tabelle	33:	Meßwerte und Testergebnisse für die verschiedenen Gradabstufungen DG_1 , DG_2 , und DG_3	171
Tabelle	34:	Meßwerte und Testergebnisse für die Variablen zu den Aussparungen	175
Tabelle	35:	Meßwerte und Testergebnisse für die verschiedenen SUB-Arten	178

Tabelle	36:	Meßwerte und Testergebnisse für die für die Variablen zu den Unbestimmten Spielfigurenprädikaten	181
Tabelle	37:	Meßwerte und Testergebnisse für die Variablen zu den Unbestimmten Prädikatenprädikaten	183
Tabelle	38:	Meßwerte und Testergebnisse für die Untergruppen der Hilfsverben	185
Tabelle	39:	Meßwerte und Testergebnisse zu den Kasusfehlern	187
Tabelle	40:	Meßwerte und Testergebnisse für die Variablen Anzahl der Ereignisse zu den verschiedenen Erzählmomenten ...	189
Tabelle	41:	Zehnfeldertafel für die Anzahl der Ereignisse zu EFE_1	192
Tabelle	42:	Meßwerte und Testergebnisse für die Variablen zu den Chronologische Unstimmigkeiten	193
Tabelle	43:	Häufigkeit der verschiedenen Motivationen pro Testgruppe	196
Tabelle	44:	Meßwerte und Testergebnisse für die verschiedenen Arten der Tilgungen ..	199
Tabelle	45:	Anzahl der pro Gruppe und gemeinsam verwendeten Spielfiguren, gegliedert nach jeweils bestimmten Spielfigurenarten	204
Tabelle	46:	Verteilung der Spf-LE auf die verschiedenen Spielfigurenarten	208
Tabelle	47:	Meßwerte und Testergebnisse für die verschiedenen PP_{Spf} -Arten	213
Tabelle	48:	Meßwerte und Testergebnisse verschiedener Normierungen von PP_{Spf} ..	219
Tabelle	49:	Mittelwerte und Streuungen einer ausgewählten Anzahl von Probanden der E_1 ($n = 10$) im Vergleich zur Gesamtgruppe E_1 für die Variablen, die Aufschluß über eine der jeweils be-	

	sonderen Erzählweise der beiden Untersuchungsgruppen geben	221
Tabelle	50: Meßwerte und Testergebnisse für die Untergruppen der Berben	225
Tabelle	51: Meßwerte und Testergebnisse für die verschiedenen PP_{Rel} -Arten	231
Tabelle	52: Anteil der aufgeklärten Varianz für die fünf analysierten Faktoren	234
Tabelle	53: Verteilung der ausgewählten Varia- blen auf die fünf Faktoren nach der Stärke der Ladung	236